# Der OKERBOTE

# Neues aus Hillerse Landkreis Gifhorn Und

Volkse

Herausgeber: SPD Ortsabteilung Hillerse

Nr. 4

Hillerse diskutiert:

## CDU gegen Hillerser Verein

Privatinteressen gegen ASV rücksichtslos durchgeboxt

Beschluß nicht rechtmäßig

Ungeheuerlich, skandalös, unglaublich, "Versteh ich nicht!", so lauten fast immer die Reaktionen, wenn man dieser Tage über den von der CDU durchgedrückten Beschluß spricht, den "Tauben Strom" völlig andie private Interessengemeinschaft für weitere neun Jahre zu verpachten.

"Das ist doch so, als ob man einen neuen Sportplatz an eine private Gruppe gibt und nicht dem TSV Hillerse," wundert sich SPD-Ratsherr Wolfgang Wesche: "Von dem Versuch einer einvernehmlichen Lösung, wie sie im Oktober auf Anregung von Detlef Tanke von allen Beteiligten versprochen wurde, will die CDU jetzt nichts mehr wissen!"

Alle Ratsherren seien der Allgemeinheit verpflichtet, betont der 2.stellvertretende Bürgermeister Detlef Tanke: "Deshalb darf man nicht einen Antragsteller bevorzugen, sondern man muß nach einem Kompromiß suchen." Nach zwölfjähriger Pachtzeit hätten die Privaten gewisse Rechte, aber natürlich auch der örtliche Angelsportvereinmit seiner guten Jugendarbeit und dem hohen Mitgliederstand. Ob die Gemeinde überhaupt verpachtungsberechtigt ist, stellt sich für die SPD-Fraktion noch zweifelhaft dar. Eigentümerin der Wasserfläche ist nämlich die Schierhornstiftung, die der Gemeinde Hillerse möglicherweise das Wasserrecht überlassen hat.

Sicher ist aber nach einer offiziellen Auskunft vom Landkreis Gifhorn, daß der Ratsbeschluß unrechtmäßig zustandegekommen ist. Bürgermeister Joachim Bauerfeld unterlief bei der Abstimmung ein Fehler, auf den ihn jetzt die SPD-Fraktion aufmerksam gemacht hat.

So bleibt den CDU-Ratsherren noch einmal Zeit, alle Argumente zu überdenken und nicht starrsinnig einen unsachgerechten Beschluß zu wiederholen.

Hallo Kinder Helft der Umwelt! Benutzt Hefte und Schreibblocks nur aus Umweltschutzpapier!

### Anträge

Mehrere Punkte läßt die SPD-Gemeinderatsfraktion auf die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Ausschußsitzungen bringen:
Ein Grünplan für die Gemarkung Hillerse außerhalb des bebauten Gebiets soll die weiträumigen Flächen unterbrechen, um der Erosion zu begegnen und neue Lebensräume für die Tierwelt zu schaffen.

Eine <u>Jugendbücherei</u> soll endlich eingerichtet werden, nachdem schon lange Einigkeit über diesen Punkt erzielt worden ist und sogar seinerzeit Regale im Untergeschoß der Turnhalle angebracht worden sind.

Mit der <u>Verkehrsberuhigung</u> sollen sich die Ratsherren auch befassen. Viele gute, einzelne Vorschläge von verschiedenen Bürgern konnten bisher nicht umgesetzt werden. Unter Beteiligung der betroffenen Anlieger muß nach unserer Ansicht durch die

Auch in mir schlummert ein Genie, aber das Biest wird nie wach.

unterschiedlichsten Maßnahmen der Wohnwert insbesondere in Nebenstraßen dadurch erhöht werden, daß das Auto hier nicht mehr den absoluten Vorrang haben darf.

Ebenfalls soll über den Ausschank und Feierlichkeiten in Vereinsheimen gesprochen werden, um zusammen mit allen Vereinsvorständen eine einvernehmliche und von allen getragene Nutzung der Vereinsheime zu erreichen.

### Hillerser Hof

Einen Miet-/Kaufvertrag hat die Gemeinde mit Spiros Kavazis abgeschlossen. Wir hoffen, daß er sein bisher gezeigtes Engagement zukünftig fortsetzen wird und wünschen ihm weiterhin viel Glück!

#### Tretminen

Das Begehen der Fußwege in Hillerse erfordert oftmals die Geschicklichkeit eines Slalomfahrers, da überall gewisse Häufchen im Wege liegen. Der Volksmund sagt zwar – Tritt man in diese Häufchen, so hat man Glück- wir aber empfinden dies als sehr unangenehm und unhygienisch. Daher appellieren wir an alle Hundebesitzer, daß die Fußwege von diesen "Tretminen" freibleiben.

#### Grundschule in Hillerse?

In einem Brief an die Samtgemeinde Meinersen hat sich die Hillerser SPD nach Möglichkeiten erkundigt, in Hillerse wieder eine Grundschule zu errichten. Immerhin sieht der Paragraph 86 im Niedersächsischen Schulgesetz die Pflicht des Schulträgers, eine Grundschule zu errichten, wenn dafür ein Bedürfnis besteht. Der untere Grenzwert von 15 Schülern pro Jahrgang ist unserer Kenntnis nach gesichert. Der Antwort des Schulträgers, der Samtgemeinde Meinersen, sehen wir gespannt entgegen.(Informationen zur Antwort im nächsten Okerboten)

#### Programm

Mit dem Preis-Doppelkopf, den unser Bundestagsabgeordneter Fritz Gautier bei der Rekordteilnehmerzahl von 56 Personen vor Uwe Peters gewann, und dem traditionellen Neujahrsfrühstück plant die SPD-Ortsabteilung Hillerse als nächstes einen Grillabend für Mitglieder und Freunde und nach den Schulferien wieder das Sommerfest mit Kinderflohmarkt.

V.i.S.d.P.:SPD-Ortsabteilung Hillerse Gerlinde Wegener, Im Moore 4, 3171 Hillerse